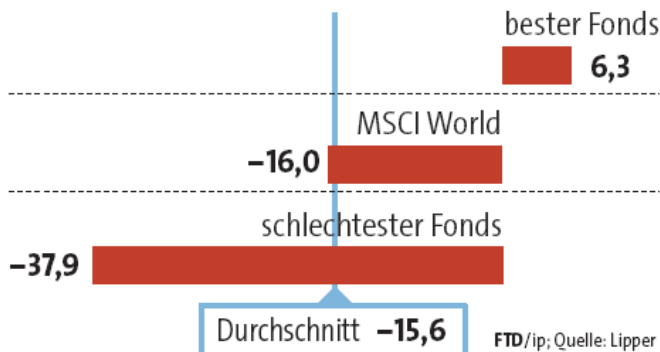


Aktienfonds beenden Quartal klar im Minus

Hohe Verluste

Wertentwicklung globaler Aktienfonds im 1. Q. 2008



Den höchsten Gewinn unter allen global investierenden Aktienfonds mit Zulassung in Deutschland hat im ersten Quartal der M&W Privat mit einem Plus von 6,3 Prozent erwirtschaftet.

Bei den Länderfonds machte den höchsten Verlust der Türkeifonds von KBC, der 46,1 Prozent einbüßte, wie eine Auswertung des Fondsdatenanbieters Lipper zeigt. Keiner der von Lipper berechneten Aktiensektoren konnte das erste Quartal positiv beenden. Am besten hielten sich die Aktienkategorien Taiwan (-1,9 Prozent), Thailand (-4,5 Prozent) sowie Gold und Edelmetalle (-4,5 Prozent). Chinafonds verbuchten im Schnitt die höchsten Verluste (-30,6 Prozent), gefolgt von Indien (-28,5 Prozent) und Hongkong (-25,7 Prozent). Die global investierenden Aktienfondsmanager konnten ihren Vergleichsindex MSCI World im Schnitt nur knapp schlagen.

Den Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt in Euro-Staatsanleihen ist das nicht gelungen: Sie erwirtschafteten zwar im Schnitt ein Plus von 1,8 Prozent, allerdings konnte sich keiner der 65 Fonds in diesem Sektor besser entwickeln als der REXP-Index. Unter den Deutschlandaktienfonds gab es nur Verlierer. Der beste büßte 8,1 Prozent ein, der schlechteste 27,3 Prozent. FTD